



VERBAND
SÜDTIROLER
MUSIKKAPELLEN
GEGRÜNDET 1948
BEZIRK BRUNECK



Musikbezirk Oberland
seit 1924
Pustertal - Osttirol



KONZERTE DES BLASORCHESTERS 40+

*ein Gemeinschaftsprojekt der 4 Musikbezirke
Bruneck, Pustertal - Oberland, Iseltal und
Lienzer Talboden*

TOBLACH
GRAND HOTEL

FREITAG, **26. DEZEMBER** 2014
18.00 UHR

MATREI/OSTIROL
TAUERNCENTER

SAMSTAG, **3. JANUAR** 2015
20.00 UHR

Musik kennt keine Grenzen!

Liebe Musikantinnen und Musikanten, geschätzte Freunde der Blasmusik!

Lange bevor das Schengener Abkommen die Grenzbalken beseitigte, haben wir Pustertaler und Osttiroler Musikkapellen bereits auf Bezirksebene zusammengearbeitet. Freundschaftstreffen in regelmäßigen Abständen abwechselnd im Südtiroler und Osttiroler Teil des Pustertales zeugen davon. Gemeinsame Traditionen pflegen, Freundschaft weiter tragen, Erfahrungen austauschen und Ideen für zukünftige Veranstaltungen schmieden, dazu dienten diese Treffen. Dies war auch beim letzten Treffen nicht anders. Zentrales Thema dabei war die Idee, im Jahr 2014 eine gemeinsame Initiative zu starten.

So blieb schließlich beim Überwinden von Trennendem, beim Suchen von Verbindendem und beim Finden vom Gemeinsamen der größte gemeinsame Nenner übrig, nämlich, die Musik.

Mit größter Sorgfalt und Engagement wurde an das gemeinsam ausgewählte Projekt „Blasorchester 40+“ herangegangen.

Rund 75 Musikantinnen und Musikanten von der Mühlbacher Klause bis zum Kärntner Tor und zum Felbertauern im Alter ab 40 Jahren bilden dieses bezirks- und länderübergreifende Blasorchester. In sechs ganztägigen Proben wurde ein anspruchsvolles Konzertprogramm einstudiert.

Ein besonderer Dank gebührt hierbei den beiden Dirigenten Martin Gratz (Kals/Osttirol) und Fridl Pescoller (Abtei/Gadertal-Südtirol). Sie haben es bestens verstanden, eine interessante Stückauswahl für das Orchester zusammenzustellen, die Mitglieder dadurch zusätzlich zu motivieren, sowie schlussendlich das Beste aus dem Klangkörper heraus zu holen.

Unsere Musiker/innen aus den drei Musikbezirken Osttirols und aus dem Bezirk Bruneck zeigen in eindrucksvoller Weise, wie kameradschaftliche Gemeinsamkeit über vermeintliche Hürden und Grenzen hinweg durchaus harmonisch klingt.

Unser gemeinsamer Dank gilt allen Musikantinnen und Musikanten herzlichst dafür, dass sie die Mühen der weiten Anreise und Probenarbeit nicht gescheut haben und mit viel Einsatz dieses Projekt zu einem unvergesslichen Erlebnis haben werden lassen.

Ein Dank gilt im Besonderen auch allen Sponsoren und Gönnern, welche sich spontan der Idee zu diesem Projekt angeschlossen und dieses tatkräftig unterstützt haben.

Die Bevölkerung aus Südtirol und Osttirol möchten wir herzlich einladen, uns durch ihren geschätzten und zahlreichen Besuch die Ehre zu erweisen und feinste Blasmusik zu genießen. Lassen Sie sich davon überzeugen, wie ohne viel Bürokratie ein solches Gemeinschaftswerk zu einem unvergesslichen musikalischen Meilenstein unseres „Freundschaftsprojekts“ wird.

Die Bezirksobmänner

Bruneck – Pustertal
Johann Hilber

Oberland
Adolf Mayr

Iseltal
Andreas Berger

Lienzer Talboden
Mag. Stefan Klocker



Liebe Freunde der Blasmusik!

Das Projekt Blasorchester 40+ als Gemeinschaftsprojekt von Musikfreunden ab 40 Jahren reiht sich würdig ein in eine Vielzahl von Initiativen unserer Musikkapellen und unserer Freunde der Blasmusik und ist eine Initiative, die das Südtiroler und das Osttiroler Pustertal gemeinsam realisieren und die deshalb dazu beiträgt, dass die Menschen dieser beider Teile Tirols sich wieder näher kommen, sich kennen lernen und neue Freundschaften aufbauen. Gleichzeitig hat man sich die fachliche Fortbildung der Mitglieder über 40 Jahren sowie das Kennenlernen neuer Musikkultur zum Ziel gesetzt. Aus all diesen Gründen freuen wir uns, dass wir diese Initiative unterstützen können und dass das Blasorchester 40+ eines der beiden vorgesehenen Festkonzerte in unserem schönen Gustav-Mahler-Saal im Kulturzentrum im Grandhotel Toblach abhält.

Wir gratulieren deshalb zur Initiative und wünschen den Mitgliedern und Initiatoren den verdienten Erfolg.

*Der Präsident des Kulturzentrums
Bernhard Mair*

*Der Bürgermeister
Dr. Guido Bocher*



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde!



Matri in Osttirol gilt weit über seine Grenzen hinaus als Heimat kultureller und traditioneller Veranstaltungen. Dass unsere Marktgemeinde eine wahre Kulturperle ist, haben wir in erster Linie den unzähligen Bemühungen einheimischer Gruppen, Vereine, Komponisten und Initiativen zu verdanken. Es freut mich ganz besonders, dass mit dem Konzert der „Süd-Osttiroler Bezirksblasorchester 40+“ ein weiteres grenzüberschreitendes Orchesterprojekt geboren wurde. Dieses Konzert stellt einen kulturellen Glanzpunkt mit überregionaler Bedeutung dar. Danke an dieser Stelle für das große Engagement der mitwirkenden Dirigenten, Musikantinnen und Musikanten sowie Förderern, die es ermöglichen, dass es solche unvergessliche Konzerte gibt. Als Bürgermeister der Marktgemeinde Matri in Osttirol lade ich Sie recht herzlich zu diesem Konzertabend ein und wünsche den Musikantinnen und Musikanten einen harmonischen Verlauf, wohl temperierte Instrumente und den Zuhörerinnen und Zuhörern einen musikalischen Hochgenuss, an den man sich noch lange gern erinnern wird.

*BR Dr. Andreas Köll
Bürgermeister der Marktgemeinde Matri in Osttirol*



Vorwort der Dirigenten

Ob Pustertaler, Iseltaler oder Lienzer, ob Süd- oder Osttiroler, spielt in der Musik keine Rolle, denn sie fragt nicht nach geografischen Grenzen. Sie betont das Miteinander - also unsere Leidenschaft, gemeinsam zu musizieren.

So gesehen ist die Musik beispielgebend und visionär für unsere Gesellschaft. Skizziert sie doch wunderbar, dass harmonisch klingende Akkorde und „schräge“ Töne nicht in Widerstreit stehen müssen.

Die Musikerinnen und Musiker des Blesorchesters 40+ stammen aus vier Musikbezirken der Regionen Pustertal und Osttirol. Sie haben sich dem Musizieren verschrieben und leben damit - fast wie nebenbei, aber durchaus mit Absicht - die Freundschaft und Zusammenarbeit der Regionen glaubhaft und echt vor.

Dieses Orchester zu dirigieren und damit einen kleinen Beitrag zum großen Ganzen leisten zu dürfen, ist uns, Fridl Prescoller und Martin Gratz eine besondere Ehre.

Pescoller Fridl

Geboren am 31.01.1959 in Abtei (BZ)

Beruf: Weber – Tapezierer – Kaufmann

Hobby: Musik

Mitglied der Musikkapelle Abtei seit 1973

Musikinstrumente: Klarinette – Oboe – Tuba

Dirigent: seit 1978 bei der Musikkapelle Abtei

Studium: Klarinette bei Josef Oberschmied

Oboe bei Vinzenz Senoner

Dirigentenausbildung:

VSM-Seminar mit Gottfried Veit – Hans Obkircher

Dirigentenausbildung an der Bundesakademie Trossingen (DE)

Privatunterricht bei Gert Buitenhuis, ehemaliger Dirigent der Königlichen Marineband Holland

VSM (Verband Südtiroler Musikkapellen) Bezirk Pustertal: 18 Jahre im Ausschuss tätig als Jugendleiter-Stellvertreter sowie Mitglied der Musikkommission



Martin Gratz

Ende der 1970er Jahre ist es in vielen Landgemeinden üblich, dass der Kapellmeister den musikalischen Nachwuchs ausbildet. So auch in Kals, wo der legendäre Sepp Huter, Gründer der Großglocknerkapelle Kals, dem elfjährigen Martin Gratz das Trompetenspiel beibringt. Etwas später ergänzt Martin seine musikalische Perspektive durch das Flügelhorn und ist bald erster Flügelhornist der Kalser Musikkapelle.

Zwischen 1985 und 1993 spielt er in der Militärmusik Tirol. Immer auf der Suche nach Herausforderungen, schließt er in dieser Zeit sein Studium am Tiroler Landeskonservatorium (Instrumental- und Gesangspädagogik) im Hauptfach Trompete ab. Schließlich greift Martin im Jahr 1989 erstmals zum Taktstock. Bis 1993 leitet er als Kapellmeister die Geschicke der Musikkapelle Sistrans und unterrichtet als Musiklehrer im Mittelgebirge und im Ötztal. Ebenfalls seit 1989 ist er erster Trompeter der damals neu formierten Big Band der Militärmusik Tirol.

Zurück in Kals, bildet er seit 1993 als Lehrer an der Landesmusikschule Matri-Iseltal junge Menschen und ambitionierte Amateure in den Fächern Trompete, Tenorhorn, Ensemble und Dirigieren aus und tritt in die Fußstapfen seines ersten Lehrers, Sepp Huter - Martin feiert im Herbst 2014 sein 20jähriges Kapellmeisterjubiläum. Zwölf Jahre lang - bis 2006 - ist er außerdem Bezirkskapellmeister des Musikbezirks Iseltal. Zu Martin Gratz' musikalischen Verdiensten zählt zweifellos die Gründung des Iseltaler Blechbläser-Ensembles. In einer Kooperation mit Iseltaler Blechbläserensemble und Trachtenmusikkapelle Kals entsteht zur Jahrtausendwende die Multivisionsshow Feuer und Eis, ein Klangbild der Berge. Weitere Multivisionsprojekte folgen: Friede-Freiheit-Fairness (2011) und Mythos Großglockner (2014). Das Iseltaler Blechbläserensemble steht auch im Mittelpunkt des Projekts Europakonzert, das Martin während seiner Ausbildung im Fach Projektmanagement am MCI Innsbruck ins Leben ruft. Dabei werden die Länder Ungarn und Tschechien aus unterschiedlichen Disziplinen betrachtet und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Blesorchester 40+ bringt Martin Gratz mit einer Komposition in Verbindung, zu der er eine besondere Beziehung hat: „Die Pique Dame von Franz von Suppé und das Orchester 40+ strahlen durch ihre Reife und Dynamik, durch die kontrastierende Bewegung etwas Besonderes aus“.



KONZERTE DES BLASORCHESTERS 40+

ein Gemeinschaftsprojekt der 4 Musikbezirke Bruneck,
Pustertal - Oberland, Iseltal und Lienzer Talboden

Musikalische Leitung:
Martin Gratz

Fridl Pescoller

Durch das Programm führt:
Erich Pitterl

Freitag, 26. Dezember 2014

in Toblach
„Grand Hotel“ Kulturzentrum
Gustav-Mahlersaal
18.00 Uhr

und am

Samstag, 03. Januar 2015

in Matri/Osttirol
Tauerncenter
20.00 Uhr

Konzertprogramm:

Wiener Philharmoniker Fanfare

Richard Strauss - bearb. Wilfried Kornmeier

Pique Dame Overture

Franz von Suppé – arr. Gerhard Baumann

Tritsch-Tratsch Polka

Johann Strauss – arr. Ignaz Neusser

Polka-Finale aus der Oper „Die verkaufte Braut“

Bedrich Smetana – bearb. H. Lemser

March of the Mine-Sweepers

Semione Tshermetski – arr. G. Buitenhuis

Les Misérables

Claude-Michel Schönberg – arr. Warren Barker

Uraufführung „Gipfel-Sieg“ Konzertmarsch, „ein Geschenk an Marianne Hengl zu ihrem 50er“

Sepp Leitinger

Granada

Agustin Lara – arr. Kazuhiro Morita

Prager Gassen Polka

Jaroslav Zeman

Hora Staccato – Solo for Trumpets

Solist: Martin Gratz

Heifetz – arr. G. Buitenhuis

Programmänderungen vorbehalten

Teilnehmer

(jeweils in alphabetischer Reihenfolge)

Flöte

Sonja CaninsReischach
Anton GratzKals a. Gr.
Verena PescolderungBruneck
Herbert WolfsgruberSt. Lorenzen
Doris WieserStrassen
Elisabeth WurzacherPrägraten

Oboe

Greta PatzleinerInnichen
Viktoria SchwingshacklPichl
Magdalena LercheggerAbtei

Fagott

Klarinette

Maria AlbrechtThurn
Andreas BergerPrägraten
Bruno GasserAnras
Monika GruberSteinhaus
Eduard KaiserSteinhaus
Johann KlockerTristach
Stephan NiedereggerSt. Lorenzen
Ulrike OrtnerAnras
Josef RungganthalerPrägraten
Arthur SeiwaldPichl
Gregor SeyrOberrasen
Norbert ValtinerStrassen
Albert WeissteinerSt. Lorenzen

Bassklarinetten

Gebhard LottersbergerIselsberg-Stronach
Hartmann SeiwaldPichl

Saxophon

Renate CaninsAbtei
Massimo PalumboAbtei
Cilli PayrKals a. Gr.
Claudia WilhelmerThurn
Karl WolfsgruberOberrasen

Flügelhorn

Reinhard AußerhoferMühlwald
Markus GietlPichl
Hugo GogalaBruneck
Helmut PrünsterTristach
Markus SchettInnervillgraten
Lois WeberWelsberg

Trompete

Manfred BernsteinerIselsberg-Stronach
Christof KoflerSt. Jakob
Josef OberhuberMühlen
Reinhard PallestrongSt. Vigil
Franz StifterSand in Taufers
Stefan TaschlerToblach

Tenorhorn/ Bariton

Andreas BrunnerNiederrasen
Sigmund KoflerOberrasen
Albin PircherStrassen
Alois PlaicknerMühlwald
Hermann RitschStrassen
Thomas SchwingshacklPichl
Paus StollPichl

Horn

Karl KlaunzerMatrei
Christof KönigSt. Jakob
Franz LusserInnervillgraten
Siegfried MessnerAntholz

Posaune

Matthias AlfreiAbtei
Stefan KlockerTristach
Alois LusserInnervillgraten
Josef LusserInnervillgraten
Werner PitterleToblach
Elmar RindlerSt. Vigil i. E.
Gerhard WallensteinerIselsberg-Stronach

Tuba

Adolf BstielerVirgen
Michael FuetschVirgen
Christian HellwegerNiederrasen
Peter KirchlerMühlen
Alois KirchmairPrägraten
Andreas WindischOberrasen

Schlagzeug

Norbert AmraserGaimberg
Heinz CaninsAbtei
Anton KlockerSt. Johann i. W.
Gustav MangutschAbtei
Fritz ObmascherHeinfels
Thomas WeisseneggerNiederrasen

Schnappschüsse



Schnappschüsse



Für die freundliche Unterstützung ein besonderer Dank den Sponsoren:

Bezirksgemeinschaft Pustertal
Raiffeisenkasse Bruneck
Firma Intercable Bruneck
Firma Bauexpert Bruneck
Firma Futtermittel Beikircher
Firma Papyrex Bruneck
Raiffeisenkasse Sillian
Blumen Resinger – Matrei i. Osttirol
Marktgemeinde Matrei i. Osttirol
WinWin
Tourismusverband Osttirol
Musikhaus Joast



**Ich vertraue dem,
der Tradition bewahren hilft.**

www.raiffeisen.it



Raiffeisen Meine Bank